

Caparol Farben - Lacke – Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt

Schreiben **11999/2010**

Unsere Zeichen: (3665/116/10)-Mü
Kunden-Nr.: 2681
Sachbearbeiter: Herr Müller
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-5569
b.mueller@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: -
Ihre Nachricht vom:

Datum: 22.06.2010


Gültigkeit Klassifizierungsbericht Nr. 3304/4293-13c/05 - Do/Mü vom 13.06.2005
- Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass die in dem Klassifizierungsbericht der MPA Braunschweig Nr. 3304/4293 – 13c/05 - Do/Mü vom 13.06.2005 gemachten Aussagen weiterhin Gültigkeit besitzen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.-Ing. G. Blume
Leiter der Prüfstelle


i.A.
Techn. Ang. B. Müller
Sachbearbeiter

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

Klassifizierungsbericht

für das Brandverhalten

Dokumentnummer: (3304/4293) - 13c/05 - Do/Mü vom 13.06.2005

Auftraggeber: Caparol Farben - Lacke - Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Str. 50

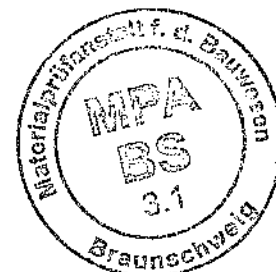
64 372 Ober-Ramstadt

Auftrag vom: 01.08.2003

Inhalt des Auftrags: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Probenkennzeichnung: Bodenbelag „Disboxid 464 EP-Decksiegel“
auf Untergründen der Euroklassen A1 _{fl} und A2 _{fl}

Gültigkeitsdauer: 30.06.2010



Hinweis: Dieses Dokument dient nicht zur Typzulassung oder Zertifizierung des Bauproduktes.

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Nachweis nach Landesbauordnung (MBO § 17, Abs. 3).

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 5 Seiten inkl. Deckblatt und - Anlage.

Dieser Klassifizierungsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Das Probenmaterial ist verbraucht.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400
Fax +49-(0)531-391-5900
E-Mail info@mpa.tu-bs.de
http://www.mpa.tu-bs.de

Norddeutsche Landesbank Hannover
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



Am 01.08.2003 beauftragte die Caparol Farben - Lacke - Bautenschutz GmbH die MPA Braunschweig mit der Ausfertigung eines Klassifizierungsberichtes zum Nachweis der Brandverhaltensklasse B_{fl} nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 11.6.

1. Angaben zum klassifizierten Bauprodukt:

1.1 Art und Anwendungsbereich

Die Klassifizierung in diesem Klassifizierungsbericht gilt für das klassifizierte Bauprodukt für die folgenden Anwendungsbereiche:

Horizontal verlegter Bodenbelag im Innenausbau auf Untergründen der Euroklassen A1_{fl} und A2_{fl}.

1.2 Beschreibung des Bauproduktes

Das Bauprodukt wird in den in Abschnitt 2 aufgeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zu Grunde liegen, vollständig beschrieben.

Das Bauprodukt „Disboxid 464 EP-Decksiegel“ ist eine Epoxidharzbeschichtung.

2. Prüfberichte und Prüfergebnisse für die Klassifizierung

2.1 Prüfberichte

Prüflabor	Auftraggeber	Prüfbericht Nr.	Prüfverfahren
Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig	Caparol Farben - Lacke - Bautenschutz GmbH	3304/4293-13b/05	DIN EN ISO 9239-1
Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig	Caparol Farben - Lacke - Bautenschutz GmbH	3304/4293-13a/05	DIN EN ISO 11925-2

2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der Prüfungen	Prüfergebnis (Mittelwert)
DIN EN ISO 1182	ΔT [°C] ⁽¹⁾ t_f [s] ⁽¹⁾ Δm [%] ⁽¹⁾	-	-
DIN EN ISO 1716	PCS [MJ/kg] ⁽¹⁾ , ⁽²⁾ , ⁽⁴⁾ PCS [MJ/m ²] ⁽²⁾ , ⁽³⁾ PCI [MJ/m ²] ⁽⁵⁾	-	-
DIN EN ISO 9239	kritischer Wärmestrom [kW/m ²] Rauch [% x min]	3	10,1 84
DIN EN ISO 11925 Flächenbeflammung 15s Beflammung brennendes Abtropfen/Abfallen	$F_s \leq 150$ mm Entzündung des Filterpapieres	6	ja nein
Bemerkungen: (-): nicht anwendbar (1) für nichthomogene Bauprodukte für jeden substantiellen Bestandteil (2) für nichthomogene Bauprodukte für jeden äußeren nichtsubstantiellen Bestandteil (3) für nichthomogene Bauprodukte für jeden inneren nichtsubstantiellen Bestandteil (4) für das Bauprodukt als Ganzes (5) zugehöriger PCI-Wert, falls zur Klassifizierung erforderlich			

3. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Die Klassifizierung erfolgte nach DIN EN 13501-1:2002, Abschnitt 11.6.

3.1 Klassifizierung

Der Bodenbelag „Disboxid 464 EP-Decksiegel“ wird nach seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:

B_{fl}

Die zusätzliche Klassifizierung zur Rauchentwicklung ist :

s1

Der Bodenbelag „Disboxid 464 EP-Decksiegel“ wird damit in die folgende Brandverhaltensklasse eingestuft:

B_{fl} - s1

3.2 Anwendungsbereich

Die Klassifizierung in Abschnitt 3.1 gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt

- aufgebracht auf einen Untergrund der Euroklasse A1 _{fl} oder A2 _{fl}

- für

- eine Dicke von ca. 2,3 mm
- ein Flächengewicht von ca. 4,0 kg/m²

4. Hinweise

- 4.1 In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen / anderen Untergründen, Dicken- oder Rohdichtebereichen als bei der Prüfung, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass das Prüfergebnis nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen / Untergründen, Dicken- oder Rohdichtebereichen etc. ist gesondert nachzuweisen.
- 4.2 Wird der Bodenbelag „Disboxid 464 EP-Decksiegel“ mit anderen brennbaren Schichten versehen, ist das Brandverhalten dieses Verbundes gesondert nachzuweisen.
- 4.3 Dieser Klassifizierungsbericht ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).
- 4.4 Die Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes endet am 30.06.2010. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

A. Rohling

ORR Dr.-Ing. A. Rohling
Leiterin der Prüfstelle



R. Dobbernack

i.A.
Dr.-Ing. R. Dobbernack
Sachbearbeiter

B. Müller

i.A.
Techn. Ang. B. Müller
Sachbearbeiter

Braunschweig, den 13. Juni 2005